

Trennung von Beruf und Privatleben

Beitrag von „Ratatouille“ vom 11. April 2019 12:37

Ich finde, es kann gute Gründe geben, sich als Lehrerin zurückhaltend zu verhalten. Zum Beispiel treiben die Segregationsbemühungen mancher Elternblase gerade in der Grundschule für die Kinder der anderen Familien öfter unangenehme und traurige Blüten. Und wenn ein Teil des Kollegiums bestimmte Eltern als herausfordernd erlebt, würde ich mich auch erkennbar heraushalten. Befreundet bleiben kann man ja trotzdem. Es zu demonstrieren, kann aber wirklich ungeschickt (oder Schlimmeres) sein.